

1513/AB XXIII. GP

Eingelangt am 26.11.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

JOSEF PRÖLL

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0106 -I 3/2007

Parlament
1017 Wien

Wien, am 23. NOV. 2007

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dr. Eva Glawischnig-Piesczek, Kolleginnen und Kollegen vom 26. September 2007, Nr. 1429/J, betreffend klimafreundliche Fahrzeuge im Bundesdienst

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Eva Glawischnig-Piesczek, Kolleginnen und Kollegen vom 26. September 2007, Nr. 1429/J, betreffend klimafreundliche Fahrzeuge im Bundesdienst, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 bis 3, 5 bis 8 und 10:

In der Zentralleitung des BMLFUW sind alle KFZ mit Dieselpartikelfilter ausgerüstet.

Die gewünschten Daten aller KFZ des BMLFUW sind mit Stand 26.9.2007 den beiliegenden Listen zu entnehmen. Für die in Verwendung stehenden Zugmaschinen, Traktoren und LKW der nachgeordneten Dienststellen gibt es keine Herstellerangaben betreffend der CO₂-Emissionen.

Zu Frage 4:

Einen Durchschnittswert zu ermitteln ist nicht sinnvoll, da nicht für jedes Fahrzeug die CO₂-Emissionen bekannt sind.

Zu Frage 9:

Es gibt eine gesetzliche Verpflichtung zur Beimischung von Biokraftstoffen. Der Prozentsatz für die Beimischung wurde ab 1.10.2007 auf 4,3 % erhöht. Die Beimischung bringt eine CO₂-Reduktion von 1,4 Mio. t.

Zu den Fragen 11 und 12:

Eine Beantwortung dieser Fragen ist aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht möglich.

Zu den Fragen 13 bis 19:

Der Ministerrat hat am 11. Juli 2007 die Pilotphase für die ökologische öffentliche Beschaffung mit konkreten Zielquoten für die festgelegten Beschaffungsgruppen hinsichtlich Beschaffung und Abruf durch die Ministerien beschlossen. Für den Bereich Fuhrpark wurden dabei 20 % vereinbart. Die Kriterien dafür wurden in einer interministeriellen Arbeitsgruppe erstellt und gehen neben dem Ziel der Verbrauchsminimierung, das einen wesentlichen Einfluss auf die CO₂-Bilanz ausübt, auch in Richtung anderer ökologischer Aspekte wie CO₂-Ausstoßreduktion pro Kilometer, Biokraftstofftauglichkeit oder Ausstattung mit Dieselpartikelfiltern. Ziel ist es, den Flottenschnitt der CO₂-Emissionen des BMLFUW schrittweise zumindest auf 120 g CO₂ pro Kilometer abzusenken. Neuanschaffungen werden an die Erreichung dieses Ziels ausgerichtet sein. Die zeitliche Umsetzung wird dabei durch die Nutzungsdauer des bestehenden Fahrzeugparks bestimmt.

Weiters ist das Bundesvergabegesetz 2006 zu beachten, zukünftig sind Fahrzeuge zu beschaffen, die seitens der BBG ausgeschrieben wurden. Es ist daher noch nicht möglich, eine Auflistung der in den Jahren 2008 bis 2010 anzuschaffenden Kraftfahrzeugen mit allen gewünschten Details bekannt zu geben.

Beschaffung in der Zentralleitung Oktober 2007:

Marke	Type	Modell	Hubraum	PS / kW	Anschaffungskosten	CO ₂ -Emission
Volvo	M/MW08/MW0842	V50	1798	125 / 92	25.984,00	Bioethanol – 80% = 35,4 g/km

Seitens der BBG wurden bereits 3 Fahrzeuge, die mittels Bioethanol betrieben werden können, ausgeschrieben. Diese können in Zukunft bei Austausch von Altfahrzeugen angekauft werden.

Zu den Fragen 20 und 21:

Ich benutze seit 1. Oktober 2007 ein Dienstfahrzeug der Marke Audi A6, Hubraum 2393, kW 130, Bioethanol, die Betankung mit Bioethanol (E85) führt zu einer Emissionsreduktion von -80% und damit zu einem CO₂-Emissionswert von 45,8 g/km. Hierbei handelt es sich um ein Testfahrzeug.

Zu Frage 22:

Diesbezüglich darf ich auf meine Beantwortung der Fragen 13 bis 19 sowie die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1424/J durch den Bundesminister für Finanzen verweisen.

Zu Frage 23:

Die NoVA zielt direkt auf den Normverbrauch und belastet verbrauchsschonende Pkw geringer, während verbrauchsintensive Fahrzeuge steuerlich stärker belastet werden. Sie wirkt direkt steuernd auf das Konsumverhalten, wie die erfolgreiche Bonus/Malus-Regelung für Diesel-Pkw mit/ohne Partikelfilter zeigt.

Infolge der vom BMLFUW initiierten Verhandlungen mit dem BMF zur Anpassung der NoVA als wichtiges Instrument zur Beeinflussung des Treibstoffverbrauchs von Neufahrzeugen be-

fand sich kürzlich unter der Bezeichnung „Ökologisierungsgesetz“ ein entsprechender Gesetzesentwurf des BMF in Begutachtung.

Ziel dieses Gesetzes ist es, durch die Anpassung von Pkw und Kombi mit geringem Treibstoffverbrauch und geringen konventionellen Schadstoffemissionen, d.h. bei vorzeitiger Erfüllung der nächsten EU-Abgasstufe für NO_x, HC und Partikel, befristet steuerlich zu fördern (Steuerbonus) und Pkw und Kombi mit einem hohen Treibstoffverbrauch zukünftig mit einem progressiv ansteigenden Steuersatz (Malus) zu belasten. Fahrzeuge mit alternativen Antrieben, wie z.B. Methangas (Erdgas/Biogas), Superethanol/Flex-fuel sollen ebenfalls einen steuerlichen Bonus erhalten. Elektrofahrzeuge sollen, wie bisher, von der NoVA ausgenommen bleiben.

Eine Bonus/Malus-Regelung setzt Anreize zum Kauf von sauberen, verbrauchsärmeren Fahrzeugen und trägt dadurch zur Reduktion der Abgasemissionen und zur CO₂-Minderung bei. Selbstverständlich unterstütze ich eine Reform der Nova in diese Richtung.

Zu Frage 24:

Entsprechend dem Regierungsprogramm und der beschlossenen neuen Klimastrategie sind zur Umsetzung folgende Maßnahmen beschlossen:

1. Forcierung alternativer Kraftstoffe und Biokraftstoffe im Verkehr

Mit zahlreichen Partnern aus der Mineralölwirtschaft, der Biokraftstoffbranche und den Kfz-Herstellern hat das BMLFUW die 5 Punkte Aktionsprogramme für Erdgas/Biogas als Kraftstoff und für Superethanol E85 mit folgenden Schwerpunkten 2006 gestartet:

- Schaffung von Investitionssicherheit durch steuerliche Rahmenbedingungen
- Erhöhung des Bestandes an Methangas/E85-Fahrzeugen
- Forcierung des Ausbaus der Tankstellen- und Versorgungsinfrastruktur
- Sicherstellung der Produktion von Bioethanol nach Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit
- Verbesserung der technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen

Die Umsetzung des Aktionsprogramms schreitet zügig voran, so wurde im Zuge der Änderung der BioethanolgemischVO die befristete Gültigkeit der steuerlichen Rahmenbedingungen für Superethanol bis 31.12.2010 aufgehoben. Nachdem die Befreiung des Anteils an Bioethanol im Superethanol-Kraftstoff von der MöSt mit 1. Oktober in Kraft getreten ist, stehen mit Dezember bereits 7 öffentliche Tankstellen zur Verfügung.

Wie die Umrüstung von Fahrzeugen auf den Betrieb von Erdgas/Biogas, werden auch Umrüstungen von Flotten auf Superethanol im Rahmen des neu geschaffenen klima aktiv mobil Förderprogramms unterstützt.

Mit der Produktion von Bioethanol in Österreich durch die Anlage der AGRANA in Pischeldorf, die voraussichtlich mit Anfang nächsten Jahres in Vollbetrieb gehen wird, wird genügend Bioethanol aus heimischer Produktion für die Fördierung dieses Kraftstoffs zur Verfügung stehen, der nach den hohen österreichischen Produktionsstandards erzeugt wird.

2. Vorzeitige Umsetzung der Biokraftstoff-RL bis 2010

Start der zweiten Stufe zur Fördierung von Biokraftstoffen: Ab dem 1. Oktober 2007 müssen 4,3% der fossilen Kraftstoffe bezogen auf den Energiegehalt durch Biokraftstoffe ersetzt werden.

Ab dem 1. Oktober 2008 müssen 5,75% der fossilen Kraftstoffe mit Biokraftstoffen substituiert werden, 2 Jahre früher als von der EU ab dem Jahr 2010 vorgeschrieben.

Im Regierungsprogramm wurde das ambitionierte Ziel vereinbart, 10 % alternative Kraftstoffe im Jahr 2010 und 20 % im Jahr 2020 bereitzustellen (EU-Ziel: 10 % erst 2020), das bringt eine voraussichtliche CO₂ Reduktion von 2,1 Mio.t.

Dies könnte durch die Erhöhung der Beimischung von Bioethanol und Biodiesel sowie begleitend durch die Etablierung und Fördierung von anderen alternativen Kraftstoffen und Biokraftstoffen wie Erdgas/Biogas und E85 beispielsweise in Flotten, insbesondere durch die Nutzung der Förderprogramme des BMLFUW (klima:aktiv mobil) u.a. erreicht werden.

Österreich setzt sich in der EU für eine Änderung der EU Kraftstoffnormen hinsichtlich der Anhebung der Beimischungsgrenzen für Bioethanol und Biodiesel von 5 Volumsprozent auf 10 Volumsprozent ein.

3. Fördierung von Mobilitätsmanagement für Klimaschutz: Beratungs- und Förderprogramme klima:aktiv mobil

Das klima:aktiv mobil Programm im Rahmen der Klimaschutzinitiative des BMLFUW spricht als Zielgruppen die Akteure im Verkehrssektor an und bietet durch Beratungs- und Förderprogramme Unterstützung und Förderung bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im

Verkehr. Derzeit bestehen 5 klima:aktiv mobil Beratungsprogramme zu Mobilitätsmanagement für folgende Zielgruppen: Betriebe, Schulen, die öffentliche Verwaltung, für Städte, Gemeinden und Regionen, und für Freizeit- und Tourismusverkehr und neu für Bauträger.

4. Forcierung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben im Rahmen von klima:aktiv

Die Bundesregierung hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, dass bis 2010 mindestens 5 % der neu zugelassenen Pkw mit alternativen Antrieben am Markt verfügbar sind.

Das BMLFUW hat daher zusätzlich zur Umweltförderung im Inland das neue klima:aktiv mobil Förderprogramm mit einem Förderungsschwerpunkt für Umrüstung von Fahrzeugflotten und Fuhrparks auf umweltfreundliche Antriebe gestartet. Förderbar sind umweltrelevante Investitionen für die Umstellungen auf Fahrzeuge für reinen Biokraftstoffbetrieb, E85 Flex- Fuel Fahrzeuge, Methangasfahrzeuge, Elektro- und Hybridfahrzeuge, sofern sie eine CO₂-Reduktion bringen.

Neu gestartet ist das klima:aktiv mobil Förderprogramm für Gemeinden, KMUs und Radverkehr, dazu läuft komplementär die betriebliche Umweltförderung zum betrieblichen Mobilitätsmanagement; erstmals sind auch Maßnahmen von Gemeinden förderbar, wie Fuhrparkumrüstungen auf alternative Antriebe und Kraftstoffe, Radverkehrsförderung Mobilitätsmanagement zur CO₂-Reduktion.

5. Spritsparinitiative im Rahmen des klima:aktiv mobil Programms

Die Spritspar-Initiative, die im Rahmen des klima:aktiv mobil Programms des BMLFUW durchgeführt wird, umfasst drei Säulen:

- Nationaler Spritsparwettbewerb,
- Spritsparkampagne mit zahlreichen Kooperationspartnern,
- Ausbildung und Zertifizierung von Spritspartrainern und Spritspartrainings mit zertifizierten Spritspartrainern für Flottenbetreiber in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und Fachverbänden.

Spritsparen beim Autokauf: Verpflichtung zur Information der KonsumentInnen über die CO₂-Emissionen der Fahrzeuge beim Autohändler

6. Förderung Radverkehr durch Umsetzung Masterplan Radfahren

Der nationale Masterplan Radfahren hat das Ziel den Radverkehrsanteil innerhalb der nächsten zehn Jahre von derzeit 5 % auf 10 % zu verdoppeln. Er enthält 17 konkrete Maßnahmen zur Radverkehrsförderung wie Investitionsoffensive für die Radverkehrsinfrastruktur, Verbesserung der Verknüpfung mit dem Öffentlichen Verkehr, radfahrfreundliche Straßenplanung und Verkehrsorganisation, Neuorientierung der Siedlungsplanung auf Nutzungsmischung und kurze Wege, Novellierung und Überarbeitung der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Der Bundesminister:

Dienstkraftwagen der Zentralleitung des BMLFUW

Marke	Type	Modell	Hubraum	kW / PS	CO2 (g/km)	Liter / 100km	Antriebsart	Diesel-partikel-filter	Beschaffung	Anschaffungs-kosten	Kilometer-leistung 2005	Kilometer-leistung 2006	Kilometer-leistung 2007
Audi A8	4E	E206LB	2967	171/233	231	8,6	Diesel	ja	13.04.2005	€ 59.487,72	33.508	56.101	31.146
VW Passat	3C	3C232 164	1896	77/105	151	5,7	Diesel	ja	17.01.2007	€ 27.778,86	57.748	43.967	34.435
VW Passat	3C	3C231 164	1896	77/105	154	5,7	Diesel	ja	03.11.2005	€ 24.837,47	7.800	59.763	49.425
VW Passat	3BG	3B333 1E4	1896	74/100	149	5,5	Diesel	ja	17.11.2003	€ 22.901,76	57.675	67.897	42.391
VW Passat	3BG	B6331E	1896	74/100	154	5,7	Diesel	ja	07.11.2003	€ 24.404,96	36.556	39.907	21.293
VW Passat	3BG	B6331D	1896	74/100	154	5,7	Diesel	ja	12.11.2002	€ 18.053,04	58.734	56.829	35.038
VW Multivan	7HM	HMC42N	1896	77/105	208	7,7	Diesel	ja	12.11.2004	€ 37.898,28	34.641	40.614	23.140
VW Transporter	7HC	HBX01N	2461	96/131	221	8,2	Diesel	ja	10.12.2004	€ 39.677,21	44.724	39.857	27.776

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Dienstkraftwagen der Bundeskellereiinspektion und Bundesamt für Weinbau

Bundeskellereiinspektion

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	kW:	C0 2 g/100 km	Kraftstoff-verbrauch	Anschaffungs-zeitpunkt	Anschaffungskosten in €	Antriebs-art:	Russpartikel-filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
Ford	TD 5 T	Escort	1753	66	182	6,7	21.12.1999	11.312	Diesel	J	17058	17031	11834
Ford	TD 5 T	Escort	1753	66	182	6,7	21.12.1999	11.312	Diesel	J	28342	24317	9271
Ford	TD 5 T	Escort	1753	66	182	6,7	01.09.2000	11.312	Diesel	J	21434	19349	9656
Opel	T98	Astra G-CC	1686	55	130	4,8	29.11.2001	14.534	Diesel	J	28342	31062	17846
Opel	G-CC	Astra	1686	55	130	4,8	28.11.2000	14.534	Diesel	J	17150	14917	11505
Peugeot	7*WJY	306 Comfort D 3T	1868	51	k. Ang. vorh.	6,3	21.11.2000	14.680	Diesel	J	27340	18946	9634
Renault	KA	Megane	1870	75	143	5,4	13.12.2002	12.285	Diesel	J	28293	19566	15074
Renault	KA	Megane	1870	75	143	5,4	25.06.2003	12.285	Diesel	J	21600	19848	12467
Renault	KA	Megane	1870	75	143	5,4	06.05.2002	12.285	Diesel	J	21882	14674	6973
Renault	KA	Megane	1870	75	143	5,4	29.05.2002	12.285	Diesel	J	22918	25692	21010
Renault	KA	Megane	1870	75	143	5,4	26.06.2003	12.285	Diesel	J	22941	20356	14588
Renault	KA	Megane	1870	75	143	5,4	30.04.2002	12.285	Diesel	J	25770	23591	15620
Skoda	6Y	Fabia	1896	74	135	5	31.08.2005	14.331	Diesel	J	19922	16370	8976
Skoda	6Y	Fabia	1896	74	135	5	11.12.2006	14.331	Diesel	J	18731	16243	10213
Skoda	6Y	Fabia	1896	74	135	5	11.12.2006	14.331	Diesel	J	19947	18534	11805
Skoda	6Y	Fabia	1896	74	135	5	13.09.2006	14.331	Diesel	J	0	14185	13446
Skoda	6Y	Fabia	1896	74	135	5	28.10.2004	14.331	Diesel	J	41550	39190	13280
Skoda	6Y	Fabia	1896	74	135	5	28.02.2007	14.331	Diesel	J	0	9423	4035
Skoda	U1	Oktavia	1896	81	140	5,2	29.07.2004	17.553	Diesel	J	32528	31453	20563
VW	1J	Golf	1896	50	138	5,1	28.11.2000	13.864	Diesel	J	21048	16136	11430
VW	1J	Golf	1896	50	138	5,1	28.11.2000	13.864	Diesel	J	23159	21685	24760
VW	1J	Golf	1896	50	138	5,1	06.11.2000	13.864	Diesel	J	23343	23060	9565
VW	1J	Golf Variant	1896	74	138	5,1	05.12.2005	14.237	Diesel	J	21434	19349	9656
VW	1T	Touran	1896	75	162	6	11.04.2006	16.109	Diesel	J	0	19549	16572

Dienstkraftwagen der Bundeskellereiinspektion und Bundesamt für Weinbau

Bundesamt für Weinbau

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	kW:	C0 2 g/100 km	Benzin- verbrauch	Anschaffungs- zeitpunkt	Anschaffungskost en in €	Antriebs-art:	Russpartikel- filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
VW	TDI	Golf Variant Rabbit	1986	66	k. Ang. vorh.	6,6	18.11.1996	16.424	Diesel	N	17.157	15.468	10.004
VW	TDI	Kombi 3-3-3	2461	75	206	7,7	10.01.1997	16.400	Diesel	N	15.355	8.269	12.680
VW	7 DB	PKW M1	2461	85	k. Ang. vorh.	9,8	12.12.1997	28.540	Benzin	N	18.070	21.475	15.194
VW	70 TDI	Kasten DOKA 3-3	2461	75	k. Ang. vorh.	Keine Angaben	17.09.2002	24.180	Diesel	N	38.892	41.962	31.837

Dienstkraftwagen der Bundeslehranstalten und Bundesgärten

HBLFA Francisco-Josephinum

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/ 100 km	Kraftstoff- verbrauch	Anschaffungs- zeitpunkt	Anschaffung- kosten in €	Antriebs- art:	Russpartikel- filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
VW	PKW	Passat	2,5	150	194	7,2	2002	24.236,00	Diesel	n	41521	48694	50000
VW	PKW	Passat	1,9	136	170	6,4	2005	28.810,00	Diesel	j	38374	48649	50000
Nissan	PKW	Pathfinder	2,5	170	229	8,6	2007	33.000,00	Diesel	j			
VW	PKW	Transporter	2,5	102	216	8	1998	28.831,00	Diesel	n	14277	22144	20000
VW	Klein-LKW	Pritsche	2,5	90	k.A.	n.a.	2000	30.156,00	Diesel	n	7354	5745	8000
VW	PKW	Transporter	2,4	75	248	7,6	1997	24.977,00	Diesel	n		9987	10000
VW	PKW	Transporter	2,4	75	248	7,6	1997	22.825,00	Diesel	n		10000	10000
VW	PKW	Transporter	2,5	90	k.A.	7,7	2002	22.854,00	Diesel	n		23563	20000
VW	PKW	Transporter	2,4	90	k.A.	n.a.	1995	25.669,00	Diesel	n		10153	10000
VW	PKW	Transporter	1,9	90	k.A.	7,9	2006	25.915,00	Diesel	n		16970	17000

HBLA u. BA f. Wein- und Obstbau Klosterneuburg

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/ 100 km	Kraftstoff- verbrauch	Anschaffungs- zeitpunkt	Anschaffung- kosten in €	Antriebs- art:	Russpartikel- filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
Chrysler	GS/YN5M/16	GrandVoyager	2499	85	228	8,6	07.11.2000	26.313,67	Diesel	nein	29895	21729	19137
Mitsubishi	K34	L200	2477	64	k.A	keine Angabe lt. Typenschein	06.12.1996	19.346,96	Diesel	nein	14007	13807	12514
VW	253	Bus MVE Allrad Kombi	2109	70	k.A	keine Angabe lt. Typenschein	18.3.2005/BJ 199	0,-/SGA	Benzin	nein	4038	6543	4342
VW	AXL	Transporter Doppelkabine	2461	75	190	keine Angabe lt. Typenschein	09.12.2002	22.488,-	Diesel	nein	11652	11467	8022

HBLA Sitzenberg

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/ 100 km	Kraftstoff- verbrauch	Anschaffungs- zeitpunkt	Anschaffung- kosten in €	Antriebs- art:	Russpartikel- filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
VW	70TKombi		2.370cm ³	70	keine Hersteller- angabe	8 l/100 km	1996		Diesel	nein	12.095	10.114	9.412

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/ 100 km	Kraftstoff- verbrauch	Anschaffungs- zeitpunkt	Anschaffung- kosten in €	Antriebs- art:	Russpartikel- filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
VW	Pers. KW M1	Golf	1896	90	140	5,2	2003	15.000,00	Diesel	Nein	58067	43813	40000
VW	Pers. KW M1	Golf	1896	100	167	6,2	2004	24.000,00	Diesel	Nein	53721	53973	50000
VW	Pers. KW M1	Passat	1968	140	189	7	2006	30.000,00	Diesel	Ja		31409	30000
VW	Pers. KW M1	Sharan	1868	115	192	7,1	2005	30.000,00	Diesel	Nein	19000	42000	40000
VW	Pers. KW M1	Transtoprter	2461	130	248	9,2	2005	38.000,00	Diesel	Ja	4000	37000	35000
Mercedes Benz	LKW N1	Kastenwagen	2148	110	245	9,3	2007	30.000,00	Diesel	Ja			20000
VW	Pers. KW M1	Touran	1896	100	165	6,1	2006	25.000,00	Diesel	Ja		38000	30000

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Dienstkraftwagen der Bundeslehranstalten und Bundesgärten

BA f. alpenl. Milchwirtschaft Rotholz

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/ 100 km	Kraftstoff- verbrauch	Anschaffungs- zeitpunkt	Anschaffungskos- ten in €	Antriebs- art:	Russpartikel- filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
Ford	WGR Galaxy/ AUY1/7DQ	Galaxy Ambiente TD/85 KW	1896	115	172	6,4 l	2002	18.639,00	Diesel	nein	15.000	15.000	15.000

Dienstkraftwagen der Bundeslehranstalten und Bundesgärten

Bundesgärten Wien

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/ 100 km	Kraftstoff- verbrauch	Anschaffungs- zeitpunkt	Anschaffung- kosten in €	Antriebs- art:	Russpartikel- filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
VW	Passat	33B Variant	1896	90	151	5,6	25.11.1997	18.907,37	Diesel	nein	7981	7065	3226
VW	Passat	Variant	1968	140	158	5,9	12.07.2007	30.452,83	Diesel	Ja			1128
VW	Kombi M1	LT	2461	109	243	9	30.01.2006	43.018,72	Diesel	nein		12262	6345
VW	Transporter	7DB	2370	75	259	9,6	05.08.1999	28.040,71	Diesel	nein	7411	5820	3183

Bundesgärten Innsbruck

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/ 100 km	Kraftstoff- verbrauch	Anschaffungs- zeitpunkt	Anschaffung- kosten in €	Antriebs- art:	Russpartikel- filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
Citroen	Jumper 2,5 TD	GR 3500	2.446	107	keine Hersteller- angabe	11,91	25.09.2000	25.637,00	Diesel	nein	4.151	4.543	5.500

Dienstkraftwagen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	kW	C0 2 g/ 100 km	Kraftstoff- verbrauch	Anschaffungs- zeitpunkt	Anschaffung- kosten in €	Antriebs- art:	Russpartikel- filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
VW	PKW	Sharan	1896	85	168	7,1	Nov.06	31.387,00	Diesel	nein	0	3005	10358
VW	Kombi		2461	81	keine Angabe	9,6	Sep.92	27.108,00	Benzin	nein	10681	14408	6963
Fiat	Kombi	Stilo	1910	85	149	5,6	Okt.03	20.600,00	Diesel	nein	27282	24981	17180
VW	PKW	Golf Variant	1896	74	165	5,1	Aug.06	20.801,00	Diesel	nein	0	9265	19320
VW	Kombi	7DB	2461	75	219	9,6	Okt.02	27.766,00	Diesel	nein	15840	23695	17298
VW	Kombi	7DB	2461	75	219	9,7	Jän.99	29.720,00	Diesel	nein	5577	8870	6121
Nissan	Navara	D40	2488	128	226	9,8	Nov.06	34.082,00	Diesel	nein	0	1321	7860
VW	LT55	Pritsche	2383	75	keine Angabe	13,5	Mai.90	28.658,00	Diesel	nein	821	1263	1417
VW	Kombi	Passat	1896	74	194	6,0	Okt.02	19.529,64	Diesel	nein	23445	24004	14338
VW	Bus	Transporter Caravelle	2461	96	224	7,7	Dez.05	28.587,36	Diesel	nein	29788	32726	23571

Dienstkraftwagen der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft Bruck/Mur

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	kW	C0 2 g/100 km	Kraftstoffverbrauch	Anschaffungszeitpunkt	Anschaffungskosten in €	Antriebsart:	Russpartikelfilter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
VW	Kombi 7DB	e1/98/14	2461	50 kw / 68 PS	219	9,8 / 7,0 / 8,1	05.10.2000	21.342,00	ja	nein	17.071	17.071	12.803
VW	Kombi 7DB	e1/98/14	2461	75 kw / 105 PS	242	7,00	19.03.2002	22.854,00	ja	ja	28.534	28.534	21.400
VW	Kombi 7DB	e1/98/14	2461	75 kw / 105 PS	288	7,70	24.11.1999	25.339,00	ja	nein	16.533	16.533	12.400
VW	Kombi 7 HCA	e1/2001/116*0286*10	2461	96 kW / 135 PS	219	11,8/7,6/9,1	06.09.2007	29.694,00	ja	ja	0	0	2.100
VW	Kombi 70 T	ABL LQ FM 5	2370	50 kw / 68 PS	139	11,85	11.07.1997	21.343,44	ja	ja	6.984	6.984	5.238
VW	Kombi 7 DB	M1	2461	75 kw / 105 PS	162	10,58	06.10.2000	24.177,26	ja	ja	18.330	18.330	13.748

Dienstkraftwagen der Bundeslehranstalten und Bundesgärten

VW	Pers. KW M1	Transporter	2370	77	keine Herstellerangabe	10	1995	25.000,00	Diesel	Nein	9800	6600	5000
VW	Pers. KW M1	Transporter	2461	100	keine Herstellerangabe	8	1999	25.000,00	Diesel	Nein	22327	16878	10000
VW	Pers. KW M1	Transporter	2461	100	259	9,6	2002	35.000,00	Diesel	Nein	23162	23391	20000

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/100 km	Kraftstoffverbrauch	Anschaffungszeitpunkt	Anschaffungskosten in €	Antriebsart:	Russpartikel-filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
Ford	DA3	Focus	1560	109	127	4,8	06.03.2007	18.490,00	Diesel	ja	----	----	13000

HBLA Pitzelstätten

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/100 km	Kraftstoffverbrauch	Anschaffungszeitpunkt	Anschaffungskosten in €	Antriebsart:	Russpartikel-filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
VW	Transporter	?	2461 ccm	65 kw	219	11,06 l	Feber 2001	27.607,46	Diesel	nein	8667 km	8104 km	4781 km

HBLFA Gartenbau

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/100 km	Kraftstoffverbrauch	Anschaffungszeitpunkt	Anschaffungskosten in €	Antriebsart:	Russpartikel-filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
Opel	Astra	Caravan	1597	100	nicht bekannt	ca. 9,7	1997	16.042,96	Benzin	nein	ca. 15000	ca. 15000	15000
Ford	Transit	300 K	1998	100	194	ca. 7,4	2000	26.412,36	Diesel	nein	ca. 18000	ca. 18000	18000

HBLA Elmberg

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/100 km	Kraftstoffverbrauch	Anschaffungszeitpunkt	Anschaffungskosten in €	Antriebsart:	Russpartikel-filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
VW	70T		2370	78	nicht bekannt	12	10.05.1996		Diesel	nein	6390	7188	4308

HBLA Kematen

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/100 km	Kraftstoffverbrauch	Anschaffungszeitpunkt	Anschaffungskosten in €	Antriebsart:	Russpartikel-filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
VW	7DB	Transporter	2461	75	242	9,16	19.03.2002	22.268,40	Diesel	nein	12.272	12.183	8.629

HBLA Ursprung

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/100 km	Kraftstoffverbrauch	Anschaffungszeitpunkt	Anschaffungskosten in €	Antriebsart:	Russpartikel-filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
OPEL	X83	OPEL Vivaro	2464ccm	107kW	232	7l	21.02.2007	29.167,00	Diesel	ja	--	--	9300

HLBLA St. Florian

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/100 km	Kraftstoffverbrauch	Anschaffungszeitpunkt	Anschaffungskosten in €	Antriebsart:	Russpartikel-filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
Ford	Transit	Vario	2496	70	250	9,1	1996	16.000,00	Diesel	ja	4000	5000	4000
VW	Kombi	T4	2461	90	208	7,7	2002	22.000,00	Diesel	ja	22000	24000	24000

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Dienstkraftwagen der Forstfachschule Waidhofen a. d. Ybbs

Marke	Typ	Modell	Hubraum	Motorleistung KW	Beschaffung	CO2 g/km	Treibstoffverbrauch lt. Hersteller	Anschaffungskosten incl. MWST	Motor	Hybrid	Jahreskilometer		
											2005	2006	2007
VW-Bus	70T Kombi	Transporter	2370 ccm	57KW	18.10.1996	keine Herstellerangaben	10,6	24.979,94	Diesel mit Kat.	nein	4407	3919	2074
VW-Bus	7HCA/ND50BNZX1/NS300AM6A50527GG	Transporter	2461 ccm	96KW	24.09.2007	240	9,1	28.518,48	Diesel mit Kat.	nein			Neufahrzeug
VW-Bus	7HCA/AXDNX1/NS300AM6A505U2	Transporter	2461 ccm	96KW	26.01.2005	248	9,2	25.964,64	Diesel	nein	9902	10816	7327
VW-Golf	A3/1 H R-Variant	Kombi M1	1896 ccm	66KW	18.08.1994	keine Herstellerangaben		14.393,35	Diesel	nein	13643	13599	11836

Dienstkraftwagen der Wildbach- und Lawinenverbauung

Marke	Typ:	Modell:	Hubraum	PS	C0 2 g/ 100 km	Kraftstoff- verbrauch	Anschaffungs- zeitpunkt	Anschaffung- kosten in €	Antriebs- art:	Russpartikel- filter:	KM 2005	KM 2006	KM 2007
VW	Passat	Bcoll TDI-DPF	1998	130	154g	6,2	4/2002	22.600	Diesel	ja	14.501	24.230	16.071
VW	Passat	Blue motion TDI-PF	1598	105	136g	5,1	9/2007	21.550	Diesel	ja	19.502	23.121	19.181
VW	Passat	TDI DPF	1998	100	124g	6,1	5/2005	21.380	Diesel	ja	18.202	19.624	17.355
VW	Passat	4 motion TDI-DPF	1998	140	156g	7,2	Dez.06	28.900	Diesel	ja	38.325	28.326	19.785
VW	Passat	4 motion TDI-PDF	1998	140	156g	7,2	Dez.06	28.900	Diesel	ja	17.784	18.334	12.389
VW	Passat	4 motion TDI-PDF	1998	140	156g	7,1	9/2007	29.350	Diesel	ja	19.103	26.426	23.263
VW	Passat	4 motion TDI-DPF	1998	140	156g	7,1	9/2007	29.350	Diesel	ja	18.712	33.612	22.493